

## **Untergegangen**

Meine Träume sind untergegangen  
Mein Herz ist daran zerbrochen

Meine Gedanken sind gefangen  
Der Dämon hat Lunte gerochen

Meine Glieder sind müde und schwer  
Mein Kopf ist so seltsam leer

Nach Rache dürstet es mich nicht  
Aber ich sehe immer dein Gesicht

Der Tod wartet an der Tür  
Er trägt einen Brief geschrieben von dir

Lass' ich ihn herein  
Dann wird es zu Ende sein

Meine Träume lösen sich im Regen  
Ich habe keine Lust mehr zu schweben

Meine Gedanken sind erlöst  
Und ich bin auch gerne mal böse

Meine Glieder spüre ich wieder  
In meinem Kopf sind die alten Lieder

Die Rache aus meinem Körper bricht  
Ich lösche abends nicht das Licht

Der Tod geht vorüber an meiner Tür  
Ich will keinen Brief von dir

© **Simone Seebek**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)